

Die aufgeräumte Farbe

Stell dir vor, dass du für mehrere Wochen das Haus nicht verlassen darfst...auf was für Ideen man da so kommt... lesen, spielen, Musik hören, zocken, chatten, dadeln, Eltern nerven, aufräumen...

Aufräumen: (wieder) Ordnung in etwas bringen oder etwas wegräumen; an seinen Platz stelle, legen...

Diesen Impuls sollst du aufnehmen. Räume auf. Wie? Nach Farben **geordnet**.

Aufgabe 1: Suchen

- **Entscheide** dich zunächst für eine Farbe/einen Farbton.
- **Durchstöbere** alle Räume (wenn nötig, frage deine Eltern oder Geschwister, oder vielleicht wollen sie mitmachen) nach der von dir gewählten Farbe.
- **Sammele** diese Farbe an einem Ort. Wie viele? So viele, wie möglich!

Aufgabe 2: Ordnen

- **Erprobe** unterschiedliche Arrangements (Definition: das künstlerisch Angeordnete; Anordnung, geschmackvoll zusammengestelltes Ganzes) und entscheide dich für eines.
- Achte dabei darauf, dass du einen gleichfarbigen, am besten hellen oder sogar weißen Hintergrund/Untergrund hast. Eine Tischdecke oder ein Bettlaken können hier benutzt werden.

Aufgabe 3: Dokumentieren

- Mache von deinem Arrangement ein Foto, achte dabei darauf, dass nur der Hintergrund und natürlich die Gegenstände zu sehen sind. Denke auch an die Beleuchtungssituation, so dass alles gut zu erkennen ist.

Aufgabe 4: Bewerte

- **Bewerte** das Ergebnis. Was gefällt dir an deinem Ergebnis, was gefällt dir nicht? Was könntest du besser machen? Was könntest du noch verändern? Notiere deine Ergebnisse.

Zusatzaufgaben:

1. Wenn du mit den Aufgaben fertig bist, kannst du das gleiche noch mit einer weiteren Farbe wiederholen.
2. Wenn du besonders schnell bist: Stelle den Farbkreis mit gefundenen Gegenständen nach.

